

PAPUS

DIE GRUNDLAGEN
DER OKKULTEN
WISSENSCHAFT

Autorisierte
Übersetzung aus
dem französischen
von Dr. Adolf Weiss.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-78-5

MEINEM VEREHRTEN FREUND UND LEHRER
HERRN KAPITÄN FRIEDRICH SCHWICKERT
(SINDBAD)
IN DANKBARER ZUNEIGUNG

VORWORT DES ÜBERSETZERS.

Ohne mich als tiefgründigen Historiker aufspielen zu wollen, möchte ich die wirklichen Ursachen für die furchtbaren Ereignisse, die seit dem Ausbruch des unseligen Weltkriegs über diesen Erdteil hereingebrochen sind, nicht in der Bössartigkeit einzelner führender Personen, sondern in der Geistesverfassung suchen, die sich, in Wort und Schrift propagiert, schon seit den Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts der Massen bemächtigte. Materialistisch durch und durch, war sie in ihrer grenzenlosen Überschätzung der „realen“ Werte wohl die entscheidende Triebfeder zur Schaffung der Voraussetzungen, aus denen sich das Völkergewitter ergeben musste; sie beherrschte die Art der Kriegführung und leistete bei der Formulierung der Friedensverträge Patenschaft. Echtes Kind der Weltanschauung des Materialismus, hat sie durch diese ihre Taten den Unwert ihrer Entstehungsquelle allen Zeitgenossen so deutlich vor Augen geführt, dass man meinen sollte, es wäre reichlich an der Zeit, eine Theorie fallen zu lassen, die die Welt nur als Maschinenmechanik und das Geschichtsgeschehen nur als Resultat materieller Nötigungen darstellen will.

Wirklich haben wenigstens die eigentlichen Verlustträger des Kriegs die Wertlosigkeit einer solchen Weltanschauung zu tiefst empfunden. Vor dem Anblick der wahren Fratze des einst so hoch verehrten Götzen ins Wanken geraten, suchte der nicht ganz dumpf dahinvegetierende Mitteleuropäer der Welt gegenüber nach einem neuen Stützpunkt, und da die kranke Zeit wohl turbulente Ereignisse, nicht aber neue Gedanken zu gebären vermochte, hielt er unter den überkommenen Vorstellungen Umschau. Dabei konnte nach dem Grundsatz von Aktion und Reaktion selbstverständlich nur eine Idee in Frage kommen, die zum Materialismus in möglichst scharfem Gegensatze stand. Man fand sie naturgegeben und wie immer im Geistigen, und da die öffentli-